Anlage zum Antrag des Pflegedienstes

Testat einschließlich Berechnung

Bei Änderungen in der Vergütungshöhe im Laufe des Vorjahres bitte für jeden Zeitraum ein separates Formular ausfüllen

Der Pflegedienst

hat in der Zeit vom bis zum
zu Lasten der Pflegekasse/Beihilfestellen folgende Beträge abgerechnet.

nach Leistungskomplexen (ohne LK 15/15a, LK 31 bis 33): a)

für die Hausbesuchspauschalen (LK 15 und 15a) b)

Stundenweise abgerechnete Leistungen

für Verhinderungspflege durch Fachkraft: c)

für Verhinderungspflege durch Nicht-Fachkraft: d)

für LK 31, 32, 33: e)

Es wird ausdrücklich bestätigt, dass in diesen Beträgen nur die folgenden tatsächlich zu Lasten der Pflegekassen/Beihilfestellen abgerechneten Leistungen enthalten sind:

- ✓ Pflegesachleistungen nach § 36 Absatz 3 und 4 SGB XI
- ✓ Hausbesuchspauschalen
- ✓ Beratungsbesuche bei Pflegebedürftigen nach § 37 Absatz 3 SGB XI
- ✓ Leistungen nach § 38 a SGB XI, wenn die Präsenzkraft von Ihrem Pflegedienst gestellt wird
- ✓ Verhinderungspflege nach § 39 SGB XI
  Diese ist unter a) einzutragen, wenn sie nach Leistungskomplexen abgerechnet wurde,
  unter d) oder e) bei stundenweiser Abrechnung)
- ✓ Entlastungsbetrag nach § 45 b SGB XI für Personen mit **Pflegegrad 1**, wenn diese Leistungen für pflegerische ambulante Leistungen im Sinne des § 36 SGB XI (Grundpflege) eingesetzt wurden

Es wird ausdrücklich bestätigt, dass in diesen Beträgen folgende Leistungen nicht enthalten sind:

- ✓ Leistungen, die über den Leistungsrahmen des § 36 SGB XI von den Versicherten selbst getragen wurden
- ✓ Leistungen an private Selbstzahler
- ✓ Leistungen, die vom Sozialamt finanziert wurden
- ✓ Leistungen, die privat aus Pflegegeld finanziert wurden
- ✓ Leistungen an Nicht-Pflegeversicherte
- ✓ Leistungen auf der Grundlage freiwilliger privater Zusatzversicherungen einschließlich der „Pflegebahr“
- ✓ Entlastungsbetrag nach § 45 b SGB XI für Personen mit Pflegegrad 2-5

Anlage zum Antrag des Pflegedienstes

In der Vergütungsvereinbarung nach § 89 SGB XI hat der Pflegedienst im oben genannten Zeitraum einen Punktwert von 0,00001 € erzielt.

Zur Refinanzierung der Ausbildung in der ambulanten Pflege wurde ein zusätzlicher Punktwert in Höhe von abgerechnet.

0,00409 € (Ausbildungszuschlag gem. § 26 Abs. 3 PflBG NRW)

Summe Geamtpunktwert (Vergütungsvereinbarung + APU): 0,00410 €

Für den Fall, dass Verhinderungspflege stundenweise abgerechnet wurde:

Preis pro Stunde für Verhinderungspflege durch Fachkraft: 1,00 €

Preis pro Stunde für Verhinderungspflege durch Nicht-Fachkraft: 1,00 €

(Der abgerechnete Stundenpreis ist anhand von beispielhaften anonymisierten Rechnungen nachzuweisen.)

Berechnung der Investitionskostenpauschale

Die Umrechnung der – entsprechend den o. g. Ausführungen – mit den Pflegekassen abgerechneten Leistungen aus Punkt a) bis f) führt zu folgendem Ergebnis:

a):		geteilt durch (Punktwert plus APU)	0,00410 €	=	0,00	(Punkte)
b):		geteilt durch (einfachen Punktwert)	0,00001 €	=	0,00	(Punkte)

Gesamtpunkte {Summe Ergebnisse a) und b)} = 0,00 (Punkte)

Umrechnung der Punkte auf Leistungsminuten:

0,00 Punkte geteilt durch 10 = 0,00 Leistungsminuten

Umrechnung auf Leistungsstunden:

0,00 Leistungsminuten geteilt durch 60 = 0,00 Leistungsstunden

Leistungsstunden bei stundenweiser Abrechnung

c):		geteilt durch (Stundensatz Fachkraft)	1,00 €	=	0,00	Stunden
d):		geteilt durch (Stundensatz Nicht-Fachkraft)	1,00 €	=	0,00	Stunden
e):		geteilt durch (Punktwert+APU) x625 : 60	0,05052 €	=	0,00	Leistungsminuten
		geteilt durch 60		=	0,00	Leistungsstunden

Gesamtsumme c bis e: = 0,00 Stunden

Anlage zum Antrag des Pflegedienstes

Berechnung der Investitionskostenpauschale

Die Investitionskostenpauschale ergibt sich aus der Summe der im oben genannten Zeitraum abgerechneten Leistungsstunden mal 2,15 €:

Leistungsstunden aus a und b:	0,00	Stunden
Leistungsstunden aus c bis e:	0,00	Stunden
Gesamtzahl aller Stunden:	0,00	Leistungsstunden

zu je 2,15 € **=** 0,00 € **€ Investitionskostenpauschale**

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, dass ich die Datenschutzerklärung zur Kenntnis genommen habe und ihr zustimme.

Die sachliche und rechnerische Richtigkeit wird bestätigt durch den

Antragsteller:

Ort und Datum _____

(Unterschrift)

und

☐ **Spitzenverband**

☐ **Wirtschaftsprüfer**

☐ **Steuerberater**

Ort und Datum _____

(Unterschrift, Stempel)